

ruhestandsrede.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
lieber Martin,

schön, dass wir hier im Pausenraum Halle B zusammengekommen sind – mit bestem Blick auf die Kaffeemaschine und, noch viel wichtiger, auf deine legendäre Käsekuchenrunde. Es passt irgendwie, dass dein Ruhestand genau hier beginnt: zwischen Werkzeugkisten, Kaffeetassen und dem Ort, an dem schon viele deiner besten Ideen entstanden sind.

Martin, 32 Jahre hast du hier verbracht.

1992 hast du als Mechatroniker angefangen, mit mehr Ruhe in den Händen als andere im ganzen Körper.

2001 dann dein erster eigener Schichtleiter-Einsatz – ab da wusste die Nachtschicht: Wenn's brenzlig wird, bleibt wenigstens einer cool.

2010 hast du das 5S-System in der Werkstatt eingeführt. Seitdem wissen auch die letzten von uns, dass „aufgeräumt“ nicht heißt, den Schraubenschlüssel einfach nur anderswo zu verlieren.

Und 2018 wurdest du zu Recht „Mitarbeiter des Jahres“, weil du eine Null-Ausfall-Woche hingelegt hast.

Manche behaupten, du hättest damals sogar den Kaffeeautomat kalibriert. Beweisen konnte es niemand.

Dein Werkzeugwagen mit GPS-Tracker – legendär.

Nicht, weil du Angst hattest, ihn zu verlieren, sondern weil du uns damit beigebracht hast: Ordnung ist kein Zwang, sondern ein Turbo.

Und ja, wir alle erinnern uns an den Freitagabend, als die Förderanlage streikte.

Du kamst dazu, hast einmal die Runde gedreht, hast gefragt: „Habt ihr schon den Ein/Aus-Schalter ausprobiert?“

Sechs Ingenieure später lief die Anlage – und seitdem heißt der Hauptschalter intern „Köhler-Knopf“.

Das ist deine Art: präzise, unaufgeregt, hilfsbereit. Ein trockener Spruch, eine ruhige Hand – und um 3 Uhr morgens so verlässlich wie um drei am Nachmittag.

Als „Schraubenschlüssel-Flüsterer“ hast du nicht nur Maschinen beruhigt, sondern auch Menschen.

Du hast gezeigt, dass Wissen keine Show braucht, sondern Wirkung.

Dass Führung manchmal heißt, den Lärm rauszunehmen.

Und dass Humor am Ende die beste Schraube ist, die alles zusammenhält.

Jetzt beginnt für dich die größte aller Schichten: Freizeit.

Angeln an der Mosel – möge jeder Angeltag ein Feiertag sein.

Deine Modelleisenbahn in Spur N – ohne Störung im Betriebsablauf, dafür mit perfektem Fahrplan.

Und der Käfer in der Garage – möge er immer TÜV bekommen und nur dann Öl verlieren, wenn du eine Ausrede brauchst, in die Werkstatt zu verschwinden.

Wir werden dich vermissen – deine Gelassenheit, deine Lösungen, deinen Blick für das Wesentliche.

Aber wir freuen uns auch für dich.

Bleib so entspannt wie immer – nur eben ohne Nachtschicht.

Danke für 32 Jahre Präzision, Teamgeist und trockenen Humor.

Danke für den „Köhler-Knopf“.

Und danke für den Käsekuchen, der uns heute noch einmal zeigt, wie Abschied schmeckt: warm, ehrlich, genau richtig.

Auf dich, Martin.

Und auf alles, was jetzt kommt.

Diese Rede wurde mit ruhestandsrede.de erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auf ruhestandsrede.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf ruhestandsrede.de